

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Allergodil® saisonal Nasenspray, Lösung

VERFORA SA

Was ist Allergodil saisonal Nasenspray und wann wird er angewendet?

Allergodil saisonal Nasenspray ist ein antiallergisches Arzneimittel zur örtlichen Behandlung des saisonalen allergischen Schnupfens (z.B. Heuschnupfen).

Durch die örtliche Anwendung in der Nase tritt die Wirkung schnell ein (innerhalb 15 Minuten). Ausserdem treten nahezu keine der üblichen Nebenwirkungen wie Müdigkeit, Beeinträchtigung des Fahrverhaltens usw. auf.

Wann darf Allergodil saisonal Nasenspray nicht angewendet werden?

Bei bekannter Überempfindlichkeit auf den Wirkstoff Azelastin darf Allergodil saisonal Nasenspray nicht angewendet werden.

Bei Kindern unter 12 Jahren.

Wann ist bei der Anwendung von Allergodil saisonal Nasenspray Vorsicht geboten?

Allergodil saisonal Nasenspray wird im Allgemeinen gut vertragen. Es liegen keine Angaben über Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln vor.

Bei Anwendung von Allergodil saisonal Nasenspray sind in Einzelfällen Beschwerden wie Abgeschlagenheit, Mattigkeit, Erschöpfung, Schwindel- oder Schwächegefühl, die auch durch das Krankheitsgeschehen bedingt sein können, möglich. In diesen Fällen kann die Fähigkeit zum Führen eines Kraftfahrzeugs und zur Bedienung von Maschinen beeinträchtigt sein. Besonders sollte beachtet werden, dass Alkohol die Verkehrstüchtigkeit noch weiter verschlechtern kann.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf Allergodil saisonal Nasenspray während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Allergodil saisonal Nasenspray sollte, wie andere Arzneimittel, während der Schwangerschaft und der Stillzeit nur auf ausdrückliche Verordnung des Arztes oder der Ärztin angewendet werden.

Wie verwenden Sie Allergodil saisonal Nasenspray?

Beim saisonalen allergischen Schnupfen werden bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren soweit nicht anders verordnet einmal täglich 2 Sprühstösse in jedes Nasenloch gesprüht.

Die Anwendung soll bei aufrechter Kopfhaltung erfolgen.

Die Behandlungsdauer für einen Heuschnupfen beträgt normalerweise 2 Wochen. Sollten die Symptome länger anhalten, konsultieren Sie bitte Ihren Arzt oder Ihre Ärztin.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem



Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Allergodil saisonal Nasenspray haben?

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Anwendern)

Bitterer Geschmack, welcher auf dem Eigengeschmack des Wirkstoffs Azelastin beruht. Dieser Geschmack ist sehr wahrscheinlich auf das Hochziehen des Sprays in die Nase und das nachfolgende Abfliessen in den Mund-Rachen-Raum zurückzuführen und kann in seltenen Fällen zu Übelkeit führen. Deshalb sollte besonders auf eine sachgerechte Anwendung geachtet werden (siehe «Wie verwenden Sie Allergodil saisonal Nasenspray?»).

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Anwendern)

Milde, vorübergehende Reizung der bereits entzündlich veränderten Nasenschleimhaut, welche sich als Brennen, Jucken, Niesen oder Nasenbluten äussert.

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Anwendern)

Übelkeit.

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Anwendern)

Überempfindlichkeit (Hautauschlag, Juckreiz, Nesselfieber), Schwindel sowie Abgeschlagenheit (Mattigkeit, Erschöpfung) und Schwächegefühl.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25 °C) und ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Allergodil saisonal Nasenspray enthalten?

Nasenspray, Lösung . Klare, farblose Lösung.

Wirkstoffe

Ein Sprühstoss Allergodil saisonal Nasenspray enthält 0,14 mg Azelastinhydrochlorid.

Hilfsstoffe

Natriummonohydrogenphosphat-Dodecahydrat, Hypromellose, Natriumedetat, Zitronensäure.
Natriumchlorid, Gereinigtes Wasser.

Zulassungsnummer

55483 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Allergodil saisonal Nasenspray? Welche Packungen sind erhältlich?

Allergodil saisonal Nasenspray ist in Apotheken und Drogerien ohne ärztliche Verschreibung erhältlich.

Es gibt Flaschen zu 5 ml Lösung.

Zulassungsinhaber

VERFORA SA, 1752 Villars-sur-Glâne.



Diese Packungsbeilage wurde im Februar 2021 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

